

EMIL wächst weiter

Trägerverein Unikate sucht wieder Ehrenamtliche – EMIL gibt es jetzt auch in Bramsche

Klaus-Strick-Weg 28
49082 Osnabrück

Telefon 0541 982617-0
Telefax 0541 982617-13

E-Mail: info@bohenkamp-stiftung.de
www.bohenkamp-stiftung.de

Osnabrück, 18. August 2017

Ob EMIL auch sie weiter gebracht hat? Anna Boller muss nicht nachdenken, bevor sie antwortet: „Ich habe viel über Organisation gelernt. Ich verstehe jetzt besser, was ein Kind möchte. Ich bin spontaner geworden und selbstständiger“, zählt die junge Frau auf, die bei EMIL ein kleines Mädchen als Mentorin begleitet. Eigentlich endet die Partnerschaft nach einem Jahr, doch die beiden machen auch nach den zwölf Monaten weiter bei EMIL mit. Solche Freundschaften entstehen häufig beim „Ehrenamtlichen Mentorenprojekt für individuelles Lernen“ des Vereins Unikate. Bei EMIL werden Kinder zwischen drei und sechs Jahren in ihrer Entwicklung gefördert. Dabei begleitet ein Mentor oder eine Mentorin ein Kind ein Jahr lang unter dem Motto „Du und ich, Zeit für mich“. Jetzt suchen die Organisatorinnen von EMIL neue Ehrenamtliche für diese Aufgabe in Osnabrück – und in Bramsche, wo das Projekt nun auch angeboten wird, das im Herbst 2012 gestartet ist.

„Mitmachen können Interessierte ab 18 Jahren, nach oben sind keine Grenzen gesetzt“, sagt Stephanie Koopmann vom Unikate-Vorstand. Sie hat EMIL vor fünf Jahren ins Leben gerufen. Während die Mentorinnen und Mentoren die Kinder dabei unterstützen, selbstbewusster und selbstständiger zu werden, bietet EMIL den erwachsenen Begleiterinnen und Begleitern Unterstützung und regelmäßigen Raum für den Austausch. „EMIL ist ein ganz besonderes Mentoring-Projekt für Kindergartenkinder. Denn durch die Eins-zu-Eins-Begleitung werden sie besonders individuell gefördert“, sagt Michael Prior, der Geschäftsführer der Friedel & Bohnenkamp-Stiftung, die EMIL von Beginn an finanziell unterstützt.

Von Beginn an ist auch die Herz-Jesu-Kita dabei. Sabine Buch, die Leiterin der Herz-Jesu-Kita weiß nach rund 20 bei EMIL begleiteten Kindern: „Sie gewinnen Selbstbewusstsein und entdecken ihre Selbstwirksamkeit.“ Das mache sich im Kita-Alltag stark bemerkbar, wenn zuvor schüchterne Kinder plötzlich sagen, was sie möchten, oder sich in den Kindergruppen deutlicher positionierten. „Sie entdecken Fähigkeiten an sich, auf die sie stolz sind und von denen sie auch den anderen Kindern erzählen“, ergänzt Buch, die auch von den Eltern positive Rückmeldungen erhält.

Auf die Suche solcher Fähigkeiten und Interessen begeben sich die EMIL-Tandems gemeinsam. „Die Kinder werden von den Erzieherinnen der Kitas für die Teilnahme an ‚EMIL‘ vorgeschlagen“, erzählt Stephanie Koopmann. Anschließend treffen sich die beiden ein Mal pro Woche zunächst in der Kita, um Vertrauen aufzubauen und sich gegenseitig kennenzulernen. Dabei werden auch die Eltern eingebunden. Später vergrößert sich der Aktionsradius, und die Tandems begeben sich auf

Vorstand:
Gisela Bohnenkamp (Vorsitzende)
Michael Prior
Geschäftsführer: Michael Prior

Vorsitzender des Kuratoriums:
Franz-Josef Hillebrandt
Gemeinnützige Stiftung
bürgerlichen Rechts

Sparkasse Osnabrück
BLZ 26550105 Konto 275131
SWIFT-Code/BIC: NOLADE22XXX
IBAN: DE30265501050000275131

Entdeckungsreise – zum Beispiel ins Museum, in den Wald, ins Schwimmbad oder zur Feuerwehr. Eben ganz darauf ausgerichtet, was das Kind interessiert. Die Entdeckungsreisen werden von seinen Fragen bestimmt. Auf diese Weise kann sich das Kind öffnen, seinen Wissensdurst stillen, und es lernt, wie es selbst etwas herausfinden kann. Die Mentorinnen und Mentoren arbeiten ehrenamtlich, sie erhalten ein Taschengeld, um die Aktivitäten mit den Kindern zu finanzieren.

Unikate begleitet die Ehrenamtlichen eng: Die Mentorinnen und Mentoren werden in Workshops auf ihre Aufgabe vorbereitet. Zudem können sie die Fragen, die sich im Zusammenspiel der Tandems ergeben, bei regelmäßigen Treffen erörtern. Die Mentorinnen und Mentoren nehmen an Seminaren zur alltagsbasierten Sprach- und Bewegungsförderung teil. Zudem führen sie ein Tagebuch, in dem sie alle Aktivitäten und Erlebnisse mit dem Kind festhalten. Auch die Eltern werden eingebunden, damit sie über die Entwicklung ihres Kindes immer auf dem aktuellen Stand sind.

Anna Boller genießt die Zeit bei EMIL, die sie auch in ihrer Ausbildung einen großen Schritt vorangebracht hat: Die junge Frau ist angehende Erzieherin und befindet sich im zweiten Ausbildungsjahr an der Franz-von-Assisi-Schule. Aber auch Menschen ohne einen solchen beruflichen Hintergrund können sich bei EMIL als Mentorin oder Mentor engagieren. Weitere Informationen gibt es bei Stephanie Koopmann per E-Mail: info@unikate-os.de

Bildunterschrift:

Engagieren sich für EMIL: Sabine Buch, Anna Boller und Stephanie Koopmann (von links).
(Bildnachweis: Marie-Luise Braun/Bohnenkamp-Stiftung).

Medienkontakt:

Dr. Marie-Luise Braun, Tel. 0541. 68 53 336, presse@bohlenkamp-stiftung.de



Vorstand:
Gisela Bohnenkamp (Vorsitzende)
Michael Prior
Geschäftsführer: Michael Prior

Vorsitzender des Kuratoriums:
Franz-Josef Hillebrandt
Gemeinnützige Stiftung
bürgerlichen Rechts

Sparkasse Osnabrück
BLZ 26550105 Konto 275131
SWIFT-Code/BIC: NOLADE22XXX
IBAN: DE30265501050000275131